

Open Data - Stuttgart

Tom Freudenmann (Mat. Nr.: 6378195)

Was ist Open Data?

- “Open data and content can be freely used, modified, and shared by anyone for any purpose”⁽⁵⁾

→ Frei benutzbare Daten für jeden Zweck

- Open Government Data (OGD) ist eine Teilmenge von Open Data⁽⁴⁾
- OGD beschreibt Daten die von Regierungen, Stadtverwaltungen und öffentlichen Institutionen erhoben werden und frei zur Verfügung stehen⁽⁴⁾

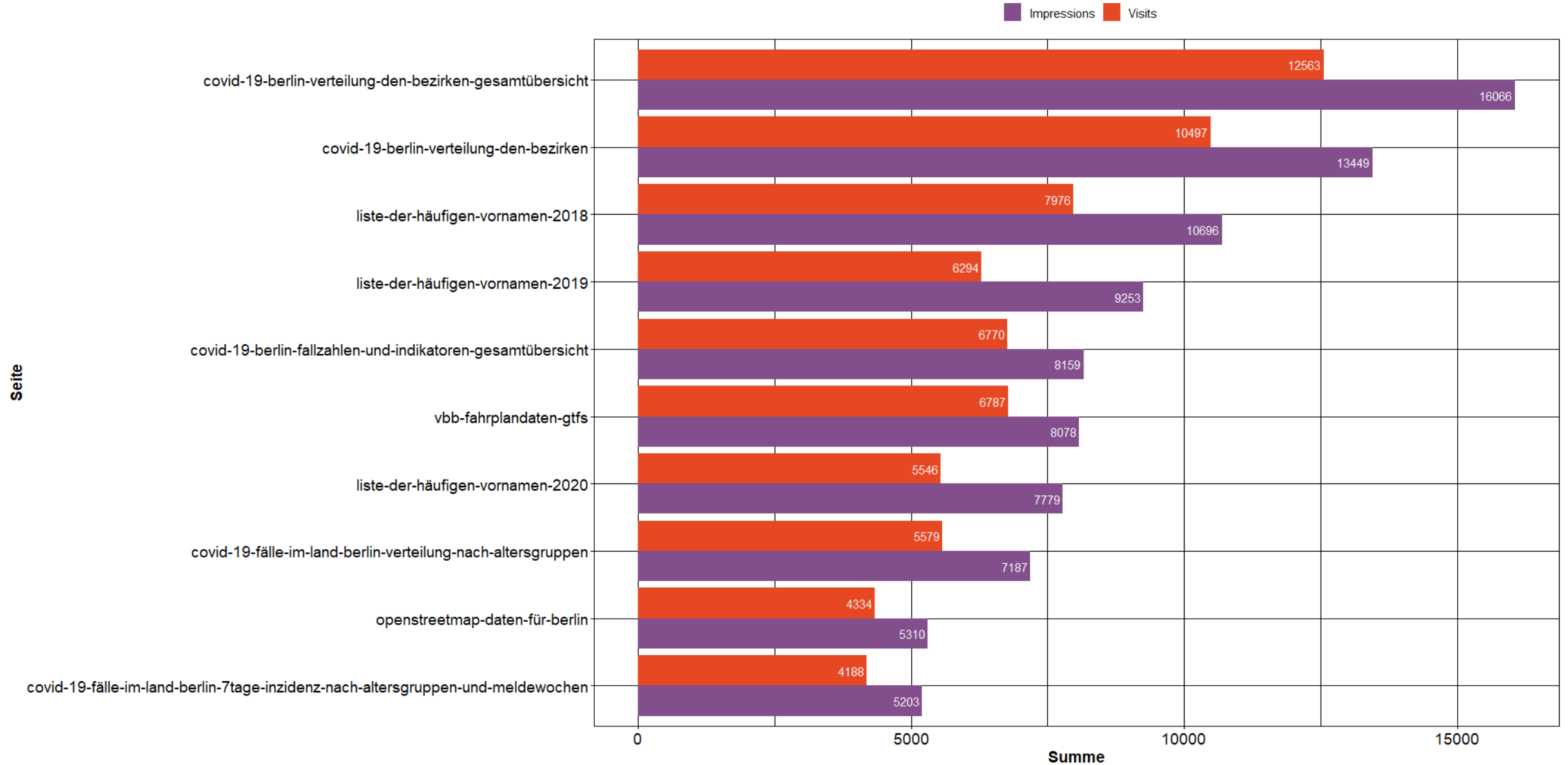
Aktuelle Situation und Problemstellung

- Stuttgart bietet auf der städtischen Webseite Geo-Daten als Open Government Data an, darunter sind ⁽¹⁾:
 - Übersichtskarten
 - Historische Karten
 - Liegenschaftskataster
- Weiter einzelne Open Data lassen sich auf unterschiedlichen Seiten finden^(2,3)
- **Probleme:**
 - Es gibt keine Stelle an der die Daten zentral gespeichert und abrufbar sind
 - Es gibt nur wenig Datensätze zu Stuttgart selbst
- Aber warum sollten in Stuttgart bessere Open Data zu Verfügung gestellt werden?

Open Data in Berlin

- Berlin hat ein Open Data Portal in dem viele Open Data zur Verfügung stehen
 - Die meistbenutzten Daten (siehe nächster Slide) sind nicht wie in Stuttgart nur Geo-Daten stattdessen:
 - Listen über das Corona Infektionsgeschehen in Berlin
 - Listen der meist benutzten Vornamen
 - Fahrplan Daten
 - Geo-Daten (Open Street Map)
 - Innerhalb von fast 3 Jahren Datensätze mit mehreren tausend Aufrufen
- ➔ Daten werden stark benutzt und die Nachfrage nach den Daten existiert
- ➔ Verwendung für:
- Karte von Berlin⁽⁶⁾
 - Übersicht der Beliebtesten Vornamen pro Stadtteil⁽⁷⁾
 - Kriminalitätskarte⁽⁸⁾
- ➔ Daten müssen nicht von einer öffentlichen Institution ausgewertet werden
- ➔ Jeder kann eine eigene Anwendung erstellen⁽⁹⁾

Die 10 meist genutzten Seiten nach Page Impressions



Vorteile und Nachteile

Vorteile

- Unabhängiges Erstellen von Statistiken
- Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit von Statistiken
- Öffentliche Anwendungen, wie Kriminalitätskarten
- Daten die jeden Betreffen, können von jedem eingesehen werden
- Verschiedene Blickwinkel auf Daten → Bessere Qualität und Vergleichbarkeit
- Historische Datensätze können eingesehen und mit aktuellen verglichen werden

Nachteile

- Datenqualität ist nicht perfekt → Hoher Arbeitsaufwand für die Bereinigung
- Durch Bereinigung und Fehlinterpretation eventuelles verfälschen der Daten

Fazit

Warum Open Data?

- Durch Open Data in Stuttgart könnten z.B. Verkehrs-, Kriminalitäts- oder Gesundheitsdaten für die Allgemeinheit ausgewertet werden
- Daten können für Bildungszwecke eingesetzt werden
- Anwendungen basierend auf Open Data könnten zudem Auskünfte für Bürger und Interessierte geben
- Mehr Statistiken → Aufdecken und Aufmerksamkeit für Missstände
- Transparente Statistiken

Guter Einstieg

- Auf die Datenqualität sollte zentral geachtet werden
- Nicht jeder sollte Daten hochladen dürfen → Höhere Datenqualität
- Ein zentrales Tool zum Suchen nach Datensätzen und Erstellen von Anwendungen

➔ Ausgeweitetes Open Data in Stuttgart würde einen Mehrwert für die Bevölkerung generieren

Quellen

- (1) <https://www.stuttgart.de/leben/bauen/geoportal/open-data-und-testdaten.php> (letzter Aufruf: 01.12.22)
- (2) <https://www.nvbw.de/open-data> (letzter Aufruf: 01.12.22)
- (3) <https://stuttgart.stadtmobil.de/service/open-data/> (letzter Aufruf: 01.12.22)
- (4) VETRÒ, Antonio, et al. Open data quality measurement framework: Definition and application to Open Government Data. *Government Information Quarterly*, 2016, 33. Jg., Nr. 2, S. 325-337.
- (5) <https://opendefinition.org/> (letzter Aufruf: 09.12.22)
- (6) <https://daten.berlin.de/anwendungen/berlinmaporg> (letzter Aufruf: 09.12.22)
- (7) <https://daten.berlin.de/anwendungen/beliebtteste-vornamen-berlin> (letzter Aufruf: 09.12.22)
- (8) <https://daten.berlin.de/anwendungen/kriminalitaetsatlas-app> (letzter Aufruf: 09.12.22)
- (9) <https://daten.berlin.de/anwendungen> (letzter Aufruf: 09.12.22)